



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

**Antrag für die Förderung qualifizierter Fachkonzepte
im Kontext der Förderung nachhaltiger Mobilität in
Baden-Württemberg**

(Bitte beachten Sie die Hinweise in den Grundsätzen zur Förderung qualifizierter Fachkonzepte im Kontext der Förderung nachhaltiger Mobilität in Baden-Württemberg)

Bitte füllen Sie dieses Formular vollständig aus und reichen es in digitaler Form bei ihrem örtlich zuständigen Regierungspräsidium ein. Sollten Sie mehr Platz benötigen, verwenden Sie bitte ein Extrablatt. Vielen Dank!

Bitte reichen Sie zusätzlich einen Kosten- und Finanzierungsplan für das Projekt ein. Dieser ist gemäß Nr. 3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften (VV) zu § 44 Landeshaushaltsordnung (LHO) auch bei einer Festbetragsfinanzierung erforderlich und im Hinblick auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fördermitteln anderer Zuwendungsgeber unbedingt notwendig.

Gefördert werden Sach- und Personalkosten sachkundiger Dritter.

Alle Kosten sind als Bruttobeträge anzugeben. Bitte teilen Sie die Gesamtkosten ihrer Konzeption selbstständig auf die fünf inhaltlichen Teilbereiche der Konzeption in der folgenden Tabelle auf.

Kosten (brutto)		Anzahl Personaltage
1. (Potential-) Analyse / Definition Zielvorgaben	Euro	
2. Planungs- und Konzeptionsarbeit	Euro	
3. Maßnahmen der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung	Euro	
4. Erstellung eines Konzepts zur Evaluation der geplanten Maßnahmen	Euro	
5. Weitere	Euro	
Gesamt	Euro	

Tagessatz:

€ / Tag (brutto)

Finanzierung	
Beantragte Zuwendung des Ministeriums für Verkehr	Euro
Eigenanteil	Euro
<i>[ggf. Angabe von weiteren Finanzierungsbeiträgen]</i>	Euro
Gesamt	Euro

Antragsstellende Kommune / Antragsstellender Verkehrsverbund

Projektverantwortlicher

1 Titel des Vorhabens

2 Qualifiziertes Fachkonzept, für das die Förderung beantragt wird

(Bitte wählen Sie Zutreffendes aus. Sollte es sich um eine Kombination verschiedener Fachkonzepte handeln, setzen Sie bitte mehrere Kreuze und wählen Sie zusätzlich „Kombination“)

Kombination aus mehreren Fachkonzepten	
Modal-Split-Erhebung	
Multimodales Verkehrsmodell für eine klimaschutzorientierte Verkehrsentwicklungsplanung	
Klimamobilitätsplan	
Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz	
Erhebung der Parkraumauslastung	
Parkraumkonzept	
Konzept für Ladeinfrastruktur	
Konzept für lebendige und verkehrsberuhigte Ortsmitten	
Fußverkehrskonzept	
Fußgängerquerungskonzept	
Schulwegplan	
Radverkehrskonzept	
Bicycle Policy Audit (BYPAD)	
Bike+Ride-Konzept	
Konzept für multimodale Knoten	

3 Angaben zum Antragsteller

(Informationen zur Kommune, z. B. Größe, Einwohnerzahl, ggf. Angaben zum Zusammenschluss von Kommunen, bzw. zum Verkehrsverbund)

4 Beschreibung der Ausgangssituation

(Was ist der Anlass bzw. Ihre Motivation und Zielsetzung für das geplante qualifizierte Fachkonzept zur Gestaltung von nachhaltiger Mobilität und der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr? Wurden in diesem Bereich bereits Klimaschutzmaßnahmen durchgeführt oder geplant?)

5 Beschreibung der Zielvorgaben und Arbeitsschritte

(Bitte richten Sie sich dabei nach den Ausführungen in Kapitel 5 Zuwendungsvoraussetzungen der Grundsätze zur Förderung qualifizierter Fachkonzepte im Kontext der Förderung nachhaltiger Mobilität in Baden-Württemberg.)

5.6 Projektablaufplan

Gewünschter Starttermin:

Gewünschtes Ende:

Projektlaufzeit in Monaten (M):

6 Erklärungen

Ich bestätige, dass

- für das Vorhaben keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht.

- für das Vorhaben keine Zuwendung von einer anderen Stelle des Landes oder von einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts beantragt wird oder bereits bewilligt wurde.

- die Tatsachen nach den Nummern 3.5.2 bis 3.5.4 der VV zu § 44 LHO als subventionserheblich und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB mir bekannt sind.

- mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Dies schließt ein, dass auch der Auftrag zur Planung und Konzeptionserstellung noch nicht vergeben wurde. Eine Auftragserteilung vor Bewilligung (bzw. vor Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung) ist förderschädlich.

- die Zuwendungsvoraussetzungen gemäß den geltenden Fördergrundsätzen zur Kenntnis genommen habe und das qualifizierte Fachkonzept, für das die Förderung beantragt wird, diese Anforderungen erfüllt.

- vorgesehen ist, das beiliegende Angebot zu beauftragen.

Ich bestätige die Korrektheit der gemachten Angaben

Stempel

Name, Organisation